

Wieder Kürzungen bei Osram

München. Der Leuchtmittel- und -systemhersteller Osram hat nach dem großen Konzernumbau der vergangenen Jahre ein neuerliches »Sparprogramm« angekündigt. Bis 2020 sollen die Kosten um 130 bis 140 Millionen Euro sinken, wie Finanzchef Ingo Bank am Mittwoch sagte. In Deutschland sollen 600 Arbeitsplätze in der Herstellung »nicht mehr lohnender alter Produkte« wegfallen, dafür neue High-Tech-Jobs entstehen. Am Dienstagabend hatte Osram bekanntgegeben, dass das Geschäft mit Beleuchtungsanlagen für Straßen, Büros, Industrie- und Sporteinrichtungen verkauft werden soll. Bereits 2016 wurde das traditionelle Leuchtengeschäft verkauft, die Zahl der Osram-Mitarbeiter weltweit sank von über 33.000 auf 26.400. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337111.wieder-kuerzungen-bei-osram.html>